



Information zum Projekt

FARMACIA in Pinar del Rio

Farmacia – Apotheke. Ein Konzept – eine Schule.



Im Jahr 2004 startete die "erste" Farmacia als Kreativ-Workshop an der Hochschule für Bildende Kunst "Carlos Hidalgo Díaz". Nachdem dieses Projekt 2013 endete, wurde die "zweite" Farmacia ins Leben gerufen. Juan Carlos Rodríguez Valdés, der Leiter dieses Projekts, hat sich zusammen mit einer Gruppe von Künstlern und Lehrern zum Ziel gesetzt, die Tradition der bildenden Kunst in Pinar del Rio und der Region Vueltabajo zu retten. Mit dem künstlerisch-pädagogischen Projekt Farmacia legten sie den Grundstein für eine neue Schule der bildenden Kunst in Pinar del Río. Das Projekt will die Wertschätzung von Kunstwerken und künstlerischem Schaffen fördern.

Das Projekt fördert die kreative Phantasie von Anfang an und bezieht auch die Eltern mit ein. Der Unterricht findet jeden Samstag in den Räumen einer ehemaligen Schule statt. Die Eltern haben die Räume notdürftig renoviert und die Hocker und Staffeleien für die Kinder wurden von ihnen selbst gezimmert. Aktuell werden etwa 120 Kinder in 5 Gruppen unterrichtet und gefördert: Gruppe 1 "Nos saltamos el mar" (Wir springen über das Meer) mit Kindern von 3 bis 6 Jahren, Gruppe 2 "Llenar el corazón" (Das Herz füllen) mit Kindern von 7 bis 11 Jahren, Gruppe 3 "Preparatoria I – La rana" (Vorbereitung I – Der Frosch)



Auf dem Bild ist ein Teil der Gruppe 3 mit ihrem Lehrer Abel Morejón Galá zu sehen. Die Klasse hat den Frosch in ihren Gruppennamen aufgenommen, da sich in einer Ecke des Raumes gern Frösche aufhalten.

mit Kindern von 12 bis 15 Jahren, Gruppe 4 "Preparatoria II" mit Jugendlichen von 15 bis 18 Jahren und Gruppe 5 "Del ritual al arte contemporáneo" (Vom Ritual zur zeitgenössischen Kunst) für junge Erwachsene ab 18 Jahren.

Jeden Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr kombinieren die Lehrer je nach Gruppe Spiel, Technik und freie Gestaltung. Das Projekt hat eine sich weiter entwickelnde und dynamische pädagogische Struktur.

Für das Projekt fehlen etliche Materialien, insbesondere natürlich Malutensilien und technisches Gerät für den Unterricht.

Da das Team der Farmacia noch viele Ideen und Pläne für die Zukunft hat, wollen wir dieses Projekt in Pinar del Rio längerfristig fördern. Dafür haben wir zusammen mit Abel Morejón Galá eine aktuelle Liste der benötigten Materialien für die einzelnen Altersgruppen erarbeitet. Im Januar und September 2018 haben Mitgliedern der HCH e.V. das Projekt besucht. Einer der Künstler, die aktiv im Projekt arbeiten ist Abel Morejón Galá, der uns in Bochum durch seine hiesigen Wandmalprojekte bekannt und der HCH e.V. verbunden ist. Wenn Sie uns unterstützen wollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Wenn Sie das nächste Mal nach Pinar del Rio/Kuba reisen, nehmen Sie direkt Materialien für das Projekt mit.
2. Sie unterstützen das Projekt mit einer Spende.



Auf dem Bild sind Kinder der Gruppe 2 mit ihrem Lehrer Raydel Hernández Iglesia und Juan Carlos Rodríguez Valdés.

Spendenkonto der HCH e.V. bei der Sparkasse Dortmund
IBAN: DE52 4405 0199 0091 0160 36 – BIC: DORTDE33XXX

Bitte geben Sie als Verwendungszweck **Projekt Farmacia** an. Wenn Sie eine Spendenbestätigung benötigen, geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre vollständige Adresse im Verwendungszweck an. (Für Spenden unter 200.00 Euro reicht auch der Buchungsbeleg Ihrer Bank.)